



Räume

Ein Feld, ein Haus, ein Zimmer, ein Stuhl zum Beispiel: Die Dinge in Christoph Drexlers Bildern sind lakonisch. Sie erzählen nicht überschwänglich von der weiten Welt oder vergangenen Zeiten, geschweige denn von Übermorgen. Gerade weil die Räume, die in diesen Bildern aufgebaut werden, menschenleer sind, wirken sie auf den Menschen vor dem Bild. Sie scheinen nämlich Referenz zu erweisen an diesen Betrachter. Er scheint der Bezugspunkt für diese Räume, die jedoch zugleich wie ein geschlossenes System funktionieren. Dieses System stellt Farbflächen zueinander. Es moduliert die Oberflächen im klaren Licht und akzentuiert die Schatten. Es lässt den Raum nicht aus der linearen Perspektive entstehen, sondern aus dem Verhältnis plastischer Farbebenen. Es verteilt Formen beispielsweise als Hauswände, als Hügel, als Schattenstreifen im Bild und setzt Flächen- und Raumgefüge in ein Spannungsverhältnis.

Die Beschränkung auf wenige Motive verlangt eine Konzentration auf die Malerei selbst. Hier liegt die Bedeutung der Selbstbeschränkung. Sie verheißt mit jeder neuen Leinwand die Suche nach dem „einen“ Bild. Darin liegt der Schlüssel zum Verständnis der Bilder von Christoph Drexler.

Jochen Meister

PRESSE CLUB
MÜNCHEN e.V.

International Press Club of Munich

Internationaler Presseclub
München e.V.
Marienplatz 22/IV
80 331 München
Tel. ++49 89 26 02 48 48
www.presseclubmuenchen.de



MÜNCHNER KÜNSTLER IM PRESSECLUB

Christoph Drexler | Räume

19. September 2013 bis 17. Januar 2014



Vita Christoph Drexler

- 1955 geboren in Eichstätt
- 1977 – 1983 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München
bei Prof. Horst Sauerbruch
- 1984 Jahresstipendium der Stadt München
- 2002 Kunstpreis der Erwin-von-Kreibitz-Stiftung
- 2009 Wohn- und Arbeitsstipendium der Stadt Wertingen

Münchener Künstler im PresseClub

Die Reihe Münchener Künstler im PresseClub bietet ausgewählten, in München lebenden Künstlern im Rahmen von Wechselausstellungen ein Forum zur Präsentation ihrer Werke. Ziel der Ausstellungsreihe ist, den kulturellen Dialog zu fördern und unsere Mitglieder und Gäste zur Begegnung und Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst anzuregen. Kuratiert werden die Ausstellungen von Markus Sattler, dem Gründer und Leiter der UniGalerie^{LMU} der Ludwig-Maximilians-Universität München.



Der PresseClub München bedankt sich bei seinen Partnern, den bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken, für die Unterstützung und das damit verbundene kulturelle Engagement.



Internationaler PresseClub München e.V.
Marienplatz 22/IV
80 331 München
Tel. ++49 89 26 02 48 48
www.presseclubmuenchen.de



Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2004 Galerie der Bayerischen Landesbank, München
- 2005 Kunstverein Erlangen
Galerie Samuelis Baumgarte, Bielefeld
Banque LBLux, Luxembourg
- 2008 galerie pro arte, Freiburg
- 2010 Galerie Michael Heufelder, München
- 2011 Galerie Josephski-Neukum, Issing
- 2012 Galerie Villa Maria, Bad Aibling
- 2013 Galerie Michael Heufelder, München

Arbeiten in öffentlichen Sammlungen

- Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München
- Kunstsammlung des Deutschen Bundestages, Berlin
- Allianz AG, München
- GerlingKonzern AG, Köln
- Sammlung von Metzler Courtesy Städel-Museum, Frankfurt a.M.